

Medienmitteilung

2. Dezember 2021

Mit Weitsicht die kommenden Herausforderungen bewältigen

Grussbotschaft von Landammann Stephan Attiger zum 50-Jahr-Jubiläum der ARA Langmatt

Der Abwasserverband Region Lenzburg (AVRL) feiert dieses Jahr das 50-jährige Bestehen seiner Abwasserreinigungsanlage (ARA) Langmatt. Heute überbrachte Landammann Stephan Attiger seine Glückwünsche bei einem persönlichen Treffen mit Vertretern des AVRL. In seiner Grussbotschaft betonte er die Wichtigkeit der geplanten ARA Seetal.

Im November 1971 wurde die ARA Langmatt in Möriken-Wildegg offiziell eingeweiht. Damit schloss der AVRL ein Generationenprojekt ab, von dem die beteiligten Gemeinden bis heute profitieren. Die Anlage erbringt einen wichtigen Service Public für die Bevölkerung in der Region. Dazu wurde sie in den vergangenen 50 Jahren immer wieder modernisiert und erweitert. Heute reinigt die ARA Langmatt jährlich mehr als 7 Milliarden Liter Abwasser aus 15 Gemeinden.

Wegen der Pandemie konnte der AVRL keine Jubiläumsfeierlichkeiten für die Bevölkerung durchführen. Deshalb überbrachte Landammann Stephan Attiger, Vorsteher des Departements Bau, Verkehr und Umwelt, seine Glückwünsche nun bei einem persönlichen Treffen mit AVRL-Präsident Daniel Mosimann und AVRL-Geschäftsführer Markus Blättler.

Er gratulierte dem AVRL zum 50-Jahr-Jubiläum der ARA Langmatt: «Ich danke allen ARA-Mitarbeitenden und besonders der engagierten und innovativen Verbandsleitung und Betriebsführung. Sie stellen mit ihrer Weitsicht sicher, dass die künftigen Bedürfnisse rechtzeitig erkannt werden, um die kommenden Herausforderungen in der Abwasserreinigung zu bewältigen – ganz im Sinne der kantonalen «Strategie Abwasserreinigung».

Gemeinschaftsprojekt mit nationaler Ausstrahlung

Stephan Attiger betonte in seiner Grussbotschaft die Wichtigkeit des Vorhabens ARA Seetal. Diese Anlage soll bis 2030 am heutigen Standort der ARA Langmatt realisiert werden und dereinst alle bisherigen ARAs im Seetal ersetzen. Dadurch würde sich die Wasserqualität der Gewässer im Seetal verbessern, weil sie vollständig frei von gereinigtem Abwasser wären. Bei dem kantonsübergreifenden Gemeinschaftsprojekt mit nationaler Ausstrahlung brauche es überzeugte Leader, Engagement, Pioniergeist und Durchhaltevermögen, so Stephan Attiger. «Diese Eigenschaften bringt der AVRL zweifellos mit, das hat er in der Vergangenheit bewiesen.»

Auf dem Weg zum grössten Abwasserverbund im Kanton Aargau gebe es zwar noch einige Knackpunkte zu lösen – besonders raumplanerische Herausforderungen wie den Ersatz für die Auen und den ökologischen Ausgleich. «Ich bin aber sicher, dass das gelingt, wenn alle Beteiligten an einem Strick ziehen», zeigte sich Stephan Attiger überzeugt.

Im Namen aller am AVRL beteiligten Gemeinden bedankte sich AVRL-Präsident Daniel Mosimann bei Stephan Attiger für seine Grussbotschaft. Auch er betonte die historische Dimension des Projekts ARA Seetal: «Wir erhalten die einmalige Chance, eine Anlage zu realisieren, von der die Umwelt und die ganze Region wiederum mehrere Jahrzehnte lang profitieren werden.»



Landammann Stephan Attiger gratulierte dem Abwasserverband Region Lenzburg bei einem persönlichen Treffen mit AVRL-Präsident Daniel Mosimann und AVRL-Geschäftsführer Markus Blättler zum 50-jährigen Bestehen der ARA Langmatt.